

Des Jägers Klage

Text : Anonym

Melodie: Nach „Mit dem Pfeil, dem Bogen“ von Bernd Anselm Weber, 1804

In mei - nen jun - gen Jah - ren, da ging ich oft zum Wald. ___

Die Schnep - fe dort zu ja - gen, wie hab ich da ge - knallt. ___

La - la - la, la - la - la, la - la - la - la, wie hab ich da ge - knallt. ___

1. In meinen jungen Jahren,
da ging ich oft zum Wald.
Die Schnepfe dort zu jagen,
wie hab ich da geknallt.
Lalala, lalala, lalalala,
wie hab ich da geknallt.
2. Wie stieß ich gern und mächtig,
den Ladstock in den Lauf!
Wie stand der Hund so prächtig,
Wenn's auf die Sau ging drauf!
Lalala...
3. Jetzt hängt die Jägertasche,
die Schnalle bleibt nun zu!
Leer bleibt die Pulverflasche,
der Hahn hat gute Ruh'!
Lalala...
4. Die Jagd, sie ist geschlossen,
verrostet ist's Gewehr!
Das Pulver ist verschossen,
der Hund, der steht nicht mehr!
Lalala...